

Veronika Kienzle

## **Stellungnahme zu „Kaufprämie für Verbrennungsmotoren“**

Ich teile durchaus die Sorge des Ministerpräsidenten um die Unternehmen und die Beschäftigten im Stuttgarter Raum.

Und ich nehme teil an der lebhaften Debatte darüber, wie man die Wirtschaft und das gesamte öffentliche Leben durch staatliche Hilfen wieder neu belebt.

Winfried Kretschmann hat sich erfreulicherweise nicht an den unsäglichen Lockerungs-Überbietungen beteiligt. Stattdessen hat er Vorschläge gemacht, die öffentlich diskutiert werden können und auch werden.

Gegen das Anzünden eines monetären „Strohfeuers“, um damit Arbeitsplätze zu erhalten, habe ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt wenig einzuwenden. Doch ich erwarte, dass so ein Feuer auch der Landeshauptstadt Stuttgart hilft.

Und für uns ist die Nutzung der Kfz alten Schlages aus vielen bekannten Gründen (Feinstaub, Stickoxide) problematisch. Unsere Stadt braucht verlässliche Zuganbindungen, einen gut finanzierten ÖPNV, die Infrastruktur für einen sicheren Radverkehr, Ladesäulen für Elektroautos. Und erst dann, für den Übergang vielleicht, die umweltfreundlichste Variante des Verbrennungsmotors.

Ich teile Winfried Kretschmanns Meinung, dass es nicht um die Rettung von Konzernen geht, die schon vor der Corona-

Pandemie in der Strukturkrise waren. Sondern um die vielen mittelständischen Zulieferer und um Branchen mit Zukunftspotential:

Dazu fällt mir auch die Fahrradindustrie ein. Oder die Forschungseinrichtungen. Beide prägen den Standort Stuttgart. Oder die verzweifelnde Wald- und Holzwirtschaft. Oder die Kulturwirtschaft.

Ich würde mir wünschen, dass ins Konjunkturpaket der Landesregierung vor allem Fördermittel gepackt werden, die klima- **und** krisenrelevant sind.

Solche Förderungen, die uns aus der Coronakrise heraushelfen, die die Transformation von Mobilität anregen. Die dazu beitragen, dass wir nicht noch tiefer in die Klimakrise stolpern. Dann hätten wir sogar eine historische Chance!

Strohfeuer wärmen nur für sehr kurze Zeit. Leuchtfeuer aber zeigen den Weg zum rettenden Ufer.

Ich habe durchaus die Hoffnung, dass es noch möglich ist, das Konjunkturpaket um weitere zukunftsorientierte Fördervorschläge zu ergänzen.

Die bedingungslose Konsumförderung einer für uns hoch problematischen Technologie ist mit Blick auf die Landeshauptstadt Stuttgart nicht zielführend.

